



Staten der Konsum von Kautschuk fast dreimal größer ist als der Konsum von Kautschuk.

Stattliche Briganten. Man berichtet uns: Als Carabiniere vertrieben, überfielen am Mittwoch in Terni (Romagna) sechs Banditen den Millionär Filippo Arrigo und schleppten ihn in die Berge. Einer der Räuber trug eine kunstvoll gearbeitete Schatulle mit reifen Goldbarren, Lebersteinen, Perlen und Juwelen. Die Schatulle in der Romagna eine immer bedeutendere Geltung an. Umsee fort vertrieben vertriebene Briganten in ein Nonnenkloster zu bringen. Zum Glück wurden die durch vorübergehende Kruppen rechtzeitig vertrieben und wurden das Versteck. Seit dem 1. d. M. wurden der Generaldirektion der piemontesischen Gendarmerie nicht weniger als 50 Konventionen von Personen angelegt. Der Brigantaggio trieb übrigens in der Romagna, dem Haupttheater der italienischen Revolutionen, eine außerordentliche Färbung. Augenblicklich will man durch lokale Verbrechen unter der Bevölkerung Ängsten gegen die Gendarmerie säen und auf diese Weise eine allgemeine Krisis herbeiführen.

[Kampf in einem Circus]. Eine Anzahl Studenten wollte am 28. Mai der Vorstellung einer reisenden Circus-Truppe in Am Arbor, Michigan, bei und zählte mehrere Kunststücke aus. Die Besonderen des Circus griffen hierzu die jungen Leute mit Keulen an und auf beiden Seiten wurden Verletzungen abgelehrt. Die meisten Studenten wurden verletzt und mehrere wurden durch ihren Verletzungen getötet. Auch wurden mehrere Circusbesitzer verunruhigt.

Dr. (Veronastadtsricht). Am 21. Mai starb in Amsterdam Dr. G. N. Westerman, Gründer und Direktor der weltberühmten königlichen Zoologischen Gesellschaft „Natura Artis Magistra“, im Alter von 82 Jahren.

Aus dem Westkreise.

Wochenschrift die Neu-Verbauung des Postgrundstücks. Seit Jahrzehnten wird daran gearbeitet, durch Verkleinerung der Grundstücke eine Verengung der Promenaden zu bewirken und durch die Verengung der Promenaden zu bewirken, dass die Promenaden in der Poststraße verunruhigt werden.

Sollte es nicht Wägen geben, im Schoße der städtischen Behörden wie der Bürgerchaft, die die nötige Energie und den Mut besitzen, die Sache nicht zu trennen, mit der Postbehörde zu sprechen und einen Ausweg zu schaffen, der die vorerwähnte Verengung der Promenaden überhaupt? Bei dem lebhaften Interesse, das sicher die gesamte Bürgerchaft an dieser wichtigen Frage nimmt, dürfte ein Zweifel an die Eruirung der Sache, nicht allein im Interesse der Postbehörde, sondern auch der Promenaden, nicht zu groß sein.

Was haben doch schon ganz andere Opfer gebracht und bringen sie noch in Angelegenheiten, die kaum von solcher Wichtigkeit sind, wie die hier in Frage liegende. Es muß nur verstanden werden, das Interesse zu werden, die Gemüter zu heizen.

Wenn wir der kaiserlichen Postbehörde verleiht in den Grundstücken der Straßenverkehrsfläche in der Poststraße eben. mit der Postbehörde zu sprechen, oder andere Grundstücke in der Stadt Grab an Grund und Boden zum Zwecke des Neubaus bieten, dürfte die Postbehörde nicht zu unangelegentlich zeigen, als sie einestheils den großen Vortheil hätte, in diesem Falle das alte Gebäude noch während in Benutzung behalten zu können, bis der neue Bau vollständig wäre, andererseits wäre für dieselbe doch auch in Betracht, daß es an dem jetzigen Grundstücke viel Raum verlieren würde, da es doch zweifellos ist, daß die städtischen Behörden nicht einen großen Vortheil bei der Vertheilung des Grundstückes auf Verlegung machen würden, um dem Charakter der Straße wenigstens einigermaßen Rechnung zu tragen.

Durch einen Anstreich wäre beiden Theilen geholfen; es gilt und die Sache ernstlich und nicht als ein bloßes Spiel, das bespottet werden würde, und die städtischen Behörden, an dem Verengungs-Verein, an die kommunalen Verwaltungen, unterer Stadt an dem Verengung, sich hierfür zu erweisen, um einen verdienten Vorzug vorzubringen, den uns unsere Verwaltungen einräumen müssen werden.

Recht ist es Zeit - hinter würden die Opfer unerfindlich sein - und die Gelegenheit, unsere Promenaden zu verunruhigen, gerade an ihrer schönsten Stelle, wäre für die Zeit verloren! - Also Hand an Werk - im letzten Falle könnten wir uns in auch eines Mittels nach Art des Erwerbes der G. d. H. in Berlin bedienen. Die Verengung dazu dürfte kaum verlag werden. Man denke sich nur die Post und den Posthof entfernt, die schon Promenadenanlage unterhalb des Theaters fortgesetzt - gegenüber dem Dünghaus in der Stadt Hamburg, einen Hauptpunkt, wo überhaupt einige male die Militärkassen fortgesetzt werden, die alte Erdmauer verbleibt! Jeder ein anstehendes Bild!

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Breslau, 30. Mai. In der heute hier stattgefundenen Besprechung des hiesigen Vereins von Eisenbahn- und Verkehrs-Verwaltungen wurde die Besprechung des hiesigen Vereins von Eisenbahn- und Verkehrs-Verwaltungen durchgeführt.

Es ist schon Verhandlungen, die Aktien der Bergwerks-Aktiengesellschaft in Frankfurt a. M. eingeleitet.

Badenberger Eisenbahn-Verwaltung in Badberg. Das Geschäftsjahr 1888/89 hat für die Gesellschaft ebenfalls einen ergebnisreichen Verlauf in Hinsicht auf den Umsatz und auf den Gewinn gebracht, und zwar stellt sich die letzte Bilanz, einschließlich der Abreibungen, auf ca. 100,000 M. Die Ueberschussrechnung hat sich auf ca. 150,000 M. Die Ueberschussrechnung hat sich auf ca. 150,000 M. Die Ueberschussrechnung hat sich auf ca. 150,000 M.

Wormsberger Eisenbahn-Verwaltung in Worms. Die Bilanz ist mit dem Geschäftsjahre verbunden. Der Gewinn beträgt ca. 100,000 M. Die Ueberschussrechnung hat sich auf ca. 150,000 M. Die Ueberschussrechnung hat sich auf ca. 150,000 M.

Die Eisenbahn-Verwaltung in Wiesbaden. Die Bilanz ist mit dem Geschäftsjahre verbunden. Der Gewinn beträgt ca. 100,000 M. Die Ueberschussrechnung hat sich auf ca. 150,000 M. Die Ueberschussrechnung hat sich auf ca. 150,000 M.

Die Eisenbahn-Verwaltung in Mainz. Die Bilanz ist mit dem Geschäftsjahre verbunden. Der Gewinn beträgt ca. 100,000 M. Die Ueberschussrechnung hat sich auf ca. 150,000 M. Die Ueberschussrechnung hat sich auf ca. 150,000 M.

Die Eisenbahn-Verwaltung in Koblenz. Die Bilanz ist mit dem Geschäftsjahre verbunden. Der Gewinn beträgt ca. 100,000 M. Die Ueberschussrechnung hat sich auf ca. 150,000 M. Die Ueberschussrechnung hat sich auf ca. 150,000 M.

Die Eisenbahn-Verwaltung in Trier. Die Bilanz ist mit dem Geschäftsjahre verbunden. Der Gewinn beträgt ca. 100,000 M. Die Ueberschussrechnung hat sich auf ca. 150,000 M. Die Ueberschussrechnung hat sich auf ca. 150,000 M.

Börsenberichte. (Berliner Börsenbericht der Saale-Sta.)

Table with 2 columns: Bond/Bill name and Price. Includes items like Reichsanleihe, Preuss. Konv. Anl., and various bank bills.

Die Kurse für 1-7 Wochen für den Rest, die für den Rest von Milano. Wechsel: kurz Amsterdam 168.90, kurz Paris 80.95, kurz London 20.35.

Table with 2 columns: Wheat/Bloggen name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, and various types of flour.

Von der Fonds-Börse. Die Grundtendenz des heutigen Börsenverkehrs war recht fest. Auf fast allen Theilen entwickelte sich eine aufsteigende Preisbewegung, die in einzelnen Fällen eine erhebliche Ausdehnung annahm.

Die Grundtendenz des heutigen Börsenverkehrs war recht fest. Auf fast allen Theilen entwickelte sich eine aufsteigende Preisbewegung, die in einzelnen Fällen eine erhebliche Ausdehnung annahm. Die Geschäftstätigkeit entbehrte dagegen des einheitlichen Charakters; die Geschäftstätigkeit einzelner Effecten-Kategorien war neben Lebhaftigkeit anderer Gruppen zu beobachten.

Die Grundtendenz des heutigen Börsenverkehrs war recht fest. Auf fast allen Theilen entwickelte sich eine aufsteigende Preisbewegung, die in einzelnen Fällen eine erhebliche Ausdehnung annahm. Die Geschäftstätigkeit entbehrte dagegen des einheitlichen Charakters; die Geschäftstätigkeit einzelner Effecten-Kategorien war neben Lebhaftigkeit anderer Gruppen zu beobachten.

Die Grundtendenz des heutigen Börsenverkehrs war recht fest. Auf fast allen Theilen entwickelte sich eine aufsteigende Preisbewegung, die in einzelnen Fällen eine erhebliche Ausdehnung annahm. Die Geschäftstätigkeit entbehrte dagegen des einheitlichen Charakters; die Geschäftstätigkeit einzelner Effecten-Kategorien war neben Lebhaftigkeit anderer Gruppen zu beobachten.

Die Grundtendenz des heutigen Börsenverkehrs war recht fest. Auf fast allen Theilen entwickelte sich eine aufsteigende Preisbewegung, die in einzelnen Fällen eine erhebliche Ausdehnung annahm. Die Geschäftstätigkeit entbehrte dagegen des einheitlichen Charakters; die Geschäftstätigkeit einzelner Effecten-Kategorien war neben Lebhaftigkeit anderer Gruppen zu beobachten.

Die Grundtendenz des heutigen Börsenverkehrs war recht fest. Auf fast allen Theilen entwickelte sich eine aufsteigende Preisbewegung, die in einzelnen Fällen eine erhebliche Ausdehnung annahm. Die Geschäftstätigkeit entbehrte dagegen des einheitlichen Charakters; die Geschäftstätigkeit einzelner Effecten-Kategorien war neben Lebhaftigkeit anderer Gruppen zu beobachten.

Die Grundtendenz des heutigen Börsenverkehrs war recht fest. Auf fast allen Theilen entwickelte sich eine aufsteigende Preisbewegung, die in einzelnen Fällen eine erhebliche Ausdehnung annahm. Die Geschäftstätigkeit entbehrte dagegen des einheitlichen Charakters; die Geschäftstätigkeit einzelner Effecten-Kategorien war neben Lebhaftigkeit anderer Gruppen zu beobachten.

Die Grundtendenz des heutigen Börsenverkehrs war recht fest. Auf fast allen Theilen entwickelte sich eine aufsteigende Preisbewegung, die in einzelnen Fällen eine erhebliche Ausdehnung annahm. Die Geschäftstätigkeit entbehrte dagegen des einheitlichen Charakters; die Geschäftstätigkeit einzelner Effecten-Kategorien war neben Lebhaftigkeit anderer Gruppen zu beobachten.

Beste telegraphische Nachrichten.

München, 31. Mai. Der Kultusminister v. Luz hat aus Gesundheitsrückgründen seine Entlassung erbeten.

Wien, 31. Mai. Laut Mitteilung der „Reichs-Vollziehung“ wurde beschlossen, die diesjährige Generalversammlung der Reichs-Ratgeber in Koblenz statt in München abzuhalten.

Wien, 30. Mai. Der Reichstag hat alle auf eine Verlegung oder Verzögerung der Ausgleichs-Vorlagen abzielenden Anträge abgelehnt und in die Verathung über die Schlußausfertigung vorzugehen. Diefelbe nahm sowohl die Reichstagsmitglieder als die Reichstagsmitglieder an. Der Reichstag griff in die Vertheilung mit einer von der Majorität mit großem Mehr angenommenen Beschlusse ein, in welcher er den Reichstagsmitgliedern die Vertheilung der Reichstagsmitglieder gleich patriotischen Volkstümlichkeit als eine Notwendigkeit bezeichnet, welche von beiden Parteien des Reiches durch ihre Zustimmung zu dem Ausgleichsvertrage anerkannt worden sei.

Wien, 30. Mai. Der Reichsminister v. Barak hat einer von ihm empfangenen Deputation der Arbeiter der Staatsmaschinenfabriken erklärt, daß er unter den gegenwärtigen Verhältnissen weder eine Erhöhung noch eine Reduktion der Arbeitszeit zuzugeben könne.

Petersburg, 30. Mai. Der Kronprinz von Italien ist heute nach Venedig abgereist, um dem Reichstag die große Generalversammlung mit dem Bande des Amunitionens-Obersten zu empfangen. Außerdem waren zur Begrüßung anwesend: sämtliche zur Zeit hier weilenden Großfürsten, die Generale, die Mitglieder der italienischen Gesandtschaft und die Gesandten von Rußland und Dänemark. Der Empfang war sehr herzlich; der Kaiser grüßte wiederholt den Kronprinzen. Nach der Vertheilung des gegenseitigen Gefolges und dem Abschieden der Ehrencompagnie bestiegen der Kaiser und der Kronprinz einer offenen Wagen und begaben sich durch die Petersburger Straßen, nach dem Winterpalais, wo der Kronprinz von der Kaiserin begleitet wurde. Um 10 Uhr abends fand im Anstich-Palais ein Familienbankett statt.

Telegraphische Schiffsnachrichten. Hamburg, 30. Mai. Der Schiffs-Dampfer „Columbia“ der Hamburg-A. M. S. hat, von New-York kommend, heute früh 6 Uhr hier angekommen.

Hamburg, 30. Mai. Der Schiffs-Dampfer „Bormanna“ der Hamburg-A. M. S. hat, von Hamburg kommend, heute früh 6 Uhr in New-York angekommen.

Hamburg, 30. Mai. Der Schiffs-Dampfer „German“ ist am Mittwoch von Hamburg nach London und der Schiffs-Dampfer „Saxo“ heute auf der Reise von den kanarischen Inseln abgegangen.

Hamburg, 30. Mai. Der Schiffs-Dampfer „Neben“ ist heute auf der Reise von den kanarischen Inseln abgegangen. Der Schiffs-Dampfer „Neben“ heute auf der Reise von Southampton abgegangen.

Hamburg, 30. Mai. Der Schiffs-Dampfer „Saxo“ ist heute auf der Reise von Hamburg nach London abgegangen. Der Schiffs-Dampfer „Saxo“ heute auf der Reise von Southampton abgegangen.

Hamburg, 30. Mai. Der Schiffs-Dampfer „Saxo“ ist heute auf der Reise von Hamburg nach London abgegangen. Der Schiffs-Dampfer „Saxo“ heute auf der Reise von Southampton abgegangen.

Hamburg, 30. Mai. Der Schiffs-Dampfer „Saxo“ ist heute auf der Reise von Hamburg nach London abgegangen. Der Schiffs-Dampfer „Saxo“ heute auf der Reise von Southampton abgegangen.

Hamburg, 30. Mai. Der Schiffs-Dampfer „Saxo“ ist heute auf der Reise von Hamburg nach London abgegangen. Der Schiffs-Dampfer „Saxo“ heute auf der Reise von Southampton abgegangen.

Hamburg, 30. Mai. Der Schiffs-Dampfer „Saxo“ ist heute auf der Reise von Hamburg nach London abgegangen. Der Schiffs-Dampfer „Saxo“ heute auf der Reise von Southampton abgegangen.

Hamburg, 30. Mai. Der Schiffs-Dampfer „Saxo“ ist heute auf der Reise von Hamburg nach London abgegangen. Der Schiffs-Dampfer „Saxo“ heute auf der Reise von Southampton abgegangen.

Hamburg, 30. Mai. Der Schiffs-Dampfer „Saxo“ ist heute auf der Reise von Hamburg nach London abgegangen. Der Schiffs-Dampfer „Saxo“ heute auf der Reise von Southampton abgegangen.

Hamburg, 30. Mai. Der Schiffs-Dampfer „Saxo“ ist heute auf der Reise von Hamburg nach London abgegangen. Der Schiffs-Dampfer „Saxo“ heute auf der Reise von Southampton abgegangen.

Hamburg, 30. Mai. Der Schiffs-Dampfer „Saxo“ ist heute auf der Reise von Hamburg nach London abgegangen. Der Schiffs-Dampfer „Saxo“ heute auf der Reise von Southampton abgegangen.



**Sammtbänder**

in allen Breiten  
empfeht  
zu billigsten Preisen

**B. Christ,**  
Grosse Steinstrasse 13.

**Reste-Ausverkauf.**

Die sich in Mengen angesammelten **Reste** sind den Kärgern anrangiert und werden **Sonntag den 1., Montag den 2. und Dienstag den 3. Juni** zu **spottbilligen Preisen** abgegeben.

**Reste** farbiger Kleiderstoffe von 1, 2 und 3 Mtr. per Rest 60, 75, 100, 150 Pfg.  
**Reste** farbiger Kleiderstoffe von 4, 5 bis 8 Mtr. per Rest 2, 3, 4 bis 8 Mk.  
**Reste** schwarzer Cachemires von 2 bis 8 Mtr. per Rest 1,50, 2,50 bis 9 Mk.  
**Reste** Cattune u. Waschstoffe v. 1 bis 10 Mtr. per Rest 20, 30, 40, 75, 100 Pf. — 4 M.  
**Reste** Hemdentuche, Leinen, Bettzeuge und Bettinletts von 2 bis 10 Meter.  
**Reste** Gardinen, schmal und breit, von 3, 5, 7 bis 14 Meter.

**Gebr. Abrahamsohn,**

45. Kleinschmieden 45.

Inhaber: Alex Michel.

45. Kleinschmieden 45.

Ziehung 9. Juni cr.  
**Schlossfreiheit-Lotterie.**  
 Sammler: 1 a 3 a 3 a 6 a 7 a  
 600,000, 500,000, 400,000, 300,000, 200,000 etc.  
 Original-Loose IV. Classe zu Pfandbriefen ohne Aufschlag.  
 Loose  $\frac{1}{50}$   $\frac{1}{100}$  und  $\frac{1}{100}$  für alle Klassen.  
 Antheile  $\frac{1}{10}$   $\frac{1}{20}$   $\frac{1}{30}$   
**Ernst Haassengier, Bankgeschäft.**

**Billigste Preise. Bettinletts. Streng reelle Bedienung.**

Bettinletts, halbbare Waare, Mtr. von 40 A an.  
 Bettinletts, durchaus feberdicht, Mtr. von 60 A an.  
 Federleinen, Daunenküder, Satintoffe in großer Auswahl zum billigsten Original-Fabrikpreis.  
 Bettbezüge, fertig lauber genäht, Decke und 2 Kissen von 3 A an.  
 Feine Bettdecken, 2 Mtr. lang, 1 1/2 Mtr. breit, in der Wäsche vorzüglich gut, von 1 A 30 A an.  
 Zu Bettbezügen feine Stangenleinen, Damast und feinste Satins aufrecht billig.

**G. Jahme, Poststraße 12,**  
 Eingang Ecke Rathhausgasse.

**Paul Franke,**  
 pract. Zahnarzt.  
 Gr. Steinstrasse 10, 1.

**30 Schmeerstr. 30**  
 Eigenes Fabrikat



**Reisetaschen, Handtaschen, Sandtaschen**  
 empfiehlt  
**H. Krasemann,**  
 30 Schmeerstr. 30.  
 Fabrik von Reisekoffern und Lederwaren.

**Zur Reise!!**  
 empfehle  
**Strümpfe, Handschuhe, Unterzeuge**  
 in bekannt guten Qualitäten zu billigen Preisen.

**Julius Bacher,**  
 Halle a. S.,  
 13 Leipzigerstr. 13. 12 Thalamtstr. 12  
 (an der Halle).

**Halle'scher Versicherungsverein zu Halle a/S.**  
 (Vogel- und Viehversicherungs-Gesellschaft.)  
 Sonntag den 15. Juni 1890 Nachmittags 3 Uhr  
**General-Versammlung**  
 im Central-Hotel zu Halle a/S., Hallgasse 5.  
 Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist erwünscht.  
 Tagesordnung:  
 1. Rechnungslegung.  
 2. Berathung über einen Statuten-Nachtrag.  
 3. Geschäftliche Mittheilungen.  
 Halle a/S., den 29. Mai 1890. Der Director, E. Lange.

**Germania, Verein wirtl. Krieger zu Halle a/S.**  
 Samstag den 31. Mai 1890 Abends 8 1/2 Uhr  
**Außerordentlicher General-Appell**  
 im Vereinslokale „Crystalhallen“, Große Wallstraße Nr. 1.  
 Tagesordnung:  
 Besprechung der Jahresreise am 8. Juni cr.  
 Das Erscheinen sämtlicher Kameraden ist dringend notwendig.  
 Die Herren Ehrenmitglieder werden freundlichst ersucht, dieser Versammlung beizunehmen.  
 Kameraden, die in der deutschen oder preussischen Armee einen Feldzug mitgemacht haben und Mitglied des Vereins werden wollen, sind herzlich willkommen.  
 Der Vorstand,  
 J. A. C. Lange, Versicherungs-Director.

**Fabrik Schornsteinbau**  
 und  
 Reparaturen,  
 als: Geyserbüchsen, Auslugen, Einbüchsen, Schieberbüchsen, Feuertrommel, Feuertrommel-Anlagen; auch wird dem schiedlichen Zug sofort abgeholfen.  
 Sämtliche Arbeit ohne Betriebsstörung mittelst uneres Kunst-Gewerks billigt unter Garantie ausgeführt. 23jährige Praxis; beste Zeugnisse.  
 Zunächst erwiderte Patent-Ruhr- u. Funkenfänger mit Zugreinigung, unübertroffen in seinen Leistungen, reinigt sich selbst durch Mechanik.  
**Friedr. Ebeling,**  
 Schornsteinfeger,  
 Lindenau-Devisen,  
 Albertstraße 20.

Aus Anlass der Ernennung unseres hochverehrten Chefs Herrn **Hübner** zum Königlichen Commerzienrath fühlen sich die sämtlichen Arbeiter der Firma Wegelin & Hübner gedrängt, ihm ausser der bereits ausgesprochenen Gratulation auch noch eine öffentliche Ovation darzubringen, um ihrer Freude über die ihrem verehrten Herrn Chef gewordene Auszeichnung, besonders aber, um den Gefühlen aufrichtigster Dankbarkeit für die von ihm in so reichem Masse empfangene Wohlthaten beredten Ausdruck zu geben.  
 Nachdem jedoch Herr Hübner von dieser unserer Absicht gehört, hat er uns dringend gebeten, von jeder öffentlichen Kundgebung Abstand zu nehmen, wobei er bemerkte, dass er die ihm zuge dachte Aufmerksamkeit als gesehen betrachte.  
 So sehr wir auch gewünscht hätten, unserem hochverehrten Herrn Chef die beabsichtigte Aufmerksamkeit erweisen zu dürfen, so fügen wir uns doch seinem besonderen Wunsche, nehmen aber Veranlassung, ihm hierdurch nochmals von Herzen zu gratuliren und ihm sowie seinem werthen Hause unsere besten Wünsche für ein ferneres Wohlergehen darzubringen.  
 Halle a. S., den 31. Mai 1890.  
**Die sämtlichen Arbeiter der Maschinenfabrik und Eisengiesserei von Wegelin & Hübner.**

**Außerordentliche Generalversammlung**  
 der Ortskrankenkasse der Drechsler, Wäbner, Stellmacher, Glaser etc.  
 Dienstag den 3. Juni 1890 im Hotel Stadt Leipzig.  
 Tagesordnung: Verschiedene Anträge.  
 Um zahlreiches Erscheinen bittet  
 Der Vorstand.

**Thüringisch-Sächsischer Geichts- und Altersbau-Verein.**  
 Dienstag den 3. Juni Abends 8 Uhr Sitzung im Gasthof zur Stadt **Samburg**. — Herr Prot. Herzberg: Der letzte protestantische Administrator des Erzstifts Magdeburg.  
 Der Vorstand.

**Oeffentliche Tischlerversammlung**  
 Montag den 2. Juni Abends 8 1/2 Uhr  
 im Saale zum „Sofiaer“.  
 Tagesordnung:  
 1. Bericht der Kommission. 2. Rechnungslegung. 3. Verschiedenes.

**Kaufmännischer Verein.**  
 Die Sommer-Concerte beginnen Montag den 2. Juni und werden jeden Montag fortgesetzt.

**Krieger-Verein zu Halle a/S.**  
 Montag den 2. Juni Abends 8 Uhr  
 Versammlung im Vereinslokale „Eisfelder“.  
 Tagesordnung: 1. Gedenkreise; 2. Einladung zur Jahresreise der Germania, Verein wirtlicher Krieger; 3. Erledigung der genehmigten Vereinsangelegenheiten. Die Kameraden wollen recht zahlreich erscheinen.  
 Der Vorstand, J. A. C. Fischer.

**Möbelmagazin**  
 50 Geißstraße 50.  
 Größtes Lager selbstgefertigter Möbel, Buegel, Polsterwaaren aller Holzarten zu billigen Preisen.  
**Ausstattungen**  
 von 150 Mark bis zu den feinsten.  
 Eigene Tischler- und Tapetierwerkstätten.  
 Transport gratis.  
**H. Schommel**  
 Tischlermeister,  
 50 Geißstraße 50.  
 Böttcherwaaren Kellergasse 7e.

Halle. Druck und Verlag von Otto Seidel.